



Web-Modul Administratoren-Handbuch

PLV Palettenbuchhaltun	g - Lademit 🗙	+													-		j	×
← → ♂ ŵ	C	(i) º≅ loc	alhost/fo	orms/PCuserE	rfassung.aspx				•				¥ III	1	Ð	8	٢	Ξ
RIEDEL	PLV Palette	nbuchhaltu	ng - La	demittelve	rwaltung							Version 1.	29 copyr	right (2018 Iemo	Ried abr	<u>el Gm</u> nelder	<u>ьн</u> 1
Erfassung	Lieferbeleg														_	_	_	_
Receipt																		
EURO und GB Eingang	Beleg:	a	ucken	anzeigen	stornieren													
MDE	Liefersche	in Datum		* Kunde	* Artikel	Eingang	Ausgang	Notiz										
		07.03.20	20		✓ EU	~					\checkmark							
Auswertung																		
Paletten-Verfolgung	No.	Liefersche	in Da	tum	Kunde	Artikel	Eingang	Ausgang	Benutzer	Notiz								
Prifung	51061	4712	25.	02.2020	Bauhaus Baumarkt	INDU	0	3	demo									
Belege prüfen	51061	4712	25.	02.2020	Bauhaus Baumarkt	EU	5	0	demo									
Abrechnung Stellplatz-Miete	51051	4t4t3	23.	02.2020	Bauhaus Baumarkt	EU	3	22	demo									
Belege	50815		27.	03.2009	HANDELKG	EU	2	0	DEMO									
	50805		15.	03.2009	HANDELKG	EU	33	0	DEMO									
	50803		15.	03.2009	-	GB	0	0	DEMO									
	50802		15.	03.2009	-	EU	0	0	DEMO									
	50798	44	15.	03.2009	Mischpalette	EU	1	0	DEMO									
	50797		15.	03.2009	HANDELKG	EU	0	0	DEMO									
	50796	333	15.	03.2009	HANDELKG	EU	1	0	DEMO									
	50795	555	15.	03.2009	-	EU	3	0	DEMO									
	50794	444	15.	03.2009	-	EU	0	0	DEMO									
	50793	SSS	15.	03.2009	HANDELKG	INDU	3	1	DEMO									
	50792	aaa	11.	03.2009	-	CON1	3	0	DEMO									
	50790		15.	03.2009	-	CON1	22	0	DEMO	333								
	50789		15.	03.2009	-	CON1	44	0	DEMO									
	50788		15.	03.2009	-	CON1	1	0	DEMO									
	50787		15.	03.2009	-	CON1	0	0	DEMO									
	50786		15.	03.2009	-	CON1	0	0	DEMO									
	50785		15.	03.2009	-	CON1	0	7	DEMO									

Copyright 2020

RIEDEL GmbH Ulferusweg 26a 22459 Hamburg Telefon: 040 – 677 92 67 <u>info@palettenverwaltung.de</u> www.palettenverwaltung.de



Inhalt:

1. Allgemeines

1.1. Funktionsübersicht des Web-Moduls

2. Installation

- 2.1. Systemvoraussetzungen
- 2.2. Installation MS SQL Server Datenbank
- 2.3. Installation ASP.NET Webseite
- 2.4. Druckservice

3. Konfiguration / Customizing in PLV

- 3.1. Lizenzcode eingeben
- 3.2. Benutzerverwaltung
- 3.3. Vorgangs-Verwaltung

4. Bedienungsoberfläche Web-Modul

- 4.1. Login
- 4.2. Belegserfassung
- 4.3. Kontenauswertung



1 Allgemeines

1.1 Funktionsübersicht des Web-Moduls

Mit Hilfe des Web-Moduls von PLV können Sie eine **Webseite** konfigurieren und in Ihrem **Intranet** oder im **Internet** bereitstellen. Auf dieser Website können eigene Mitarbeiter - aber ggf. auch Lieferanten und Kunden - auf einfache Art Buchungen erfassen und / oder Kontoauszüge einsehen und downloaden. Durch das Web-Modul stellen Sie den Anwendern genau die Funktionen zur Verfügung, die diese benötigen, ohne das am jeweiligen Arbeitsplatz die Installation eines Programms erforderlich ist. Einzige Voraussetzung für den Anwender ist ein Web-Browser, über den er auf das Web-Modul zugreifen kann.

Das Web-Modul greift gleichzeitig mit der PLV-Windows-Anwendung auf die gemeinsame SQL Server Datenbank zu. So sind alle im Web-Modul erfassten Buchungen auch sofort in PLV verfügbar und können dort kontrolliert und ausgewertet werden:



Durch die Definition von **Vorgängen** (Belegarten, Geschäftsprozessen) für das Web-Modul können Sie selbst festlegen,

- welche Datenfelder die Benutzer erfassen sollen
- welche Überschriften die Felder haben
- in welcher Reihenfolge die Felder angezeigt werden
- welche Felder Pflichtfelder sind
- welche Vorschlagswerte verwendet werden sollen
- wie breit die einzelnen Felder dargstellt werden
- welche Felder von bereits gespeicherten Buchungen angezeigt werden
- wie viele gespeicherte Buchungen angezeigt werden
- ob der Benutzer auch die von anderen Benutzern erfassten Buchungen sehen soll
- ob der Benutzer Kontoauszüge einsehen und downloaden darf
- welches Konto der Benutzer auswerten darf

RIEDEL	
GmbH	



Die definierten Vorgänge erscheinen im Web-Modul als Menüpunkte:

Erfassung Lieferbeleg Receipt EURO und GB Eingang Behälter Eingang MDE

Durch geeignete Konfiguration können auch MDE-Geräte oder Scanner mit einem Web-Browser zur Datenerfassung verwendet werden. HDE Lager 12 ¥ drucken Belegnr LS.nr. Kunde ~ Artikel v Eing. ntf Ausg. Notiz No. Kunde Artikel E LS.nr. 50350 12312 MEU Krüger 2

Die Funktion zur Kontenauswertung steht auf MDE-Geräten (mit einer Auflösung unter 640 x 480 Punkten) nicht zur Verfügung.



2 Installation

2.1 Systemvoraussetzungen

Technische Voraussetzungen für den Einsatz des Web-Moduls sind

- Windows Server-Betriebssystem in deutscher Version bzw. mit deutschem Language-Pack. Den Systemkonten muss die Sprache "Deutsch" zugeordnet sein.
 Dies hat nichts mit der Sprache der Benutzeroberfläche zu tun. Der Benutzer der Website bekommt diese stets in der passenden Sprache angezeigt.
- Internet Information Server (IIS)
 Dieser ist kostenlos verfügbar und z.B. Bestandteil von Windows Server 2016.
- DOT NET Framework mit deutschem Language-Pack.
 Dieses ist kostenlos als Download bei Microsoft verfügbar bzw. standardmäßig auf dem Windows Server installiert.
- Microsoft SQL Server ab Version 2008 in deutscher Version. Die Versionen 2017 Express ist z.B. kostenlos als Download bei Microsoft verfügbar. Sie ist - im Gegensatz zur kostenpflichtigen Standard-Version - auf 4 GB große Datenbanken und die Nutzung von 1 GB Hauptspeicher begrenzt. Mit dem Konfigurations-Manager ist der TCP-Port für das TCP/IP-Protokoll nach der Installation ggf. explizit auf 1433 zu setzen!

Der IIS und der SQL Server können gemeinsam auf einem physischen (oder virtuellen) Server installiert werden. Dieser Server kann bei Bedarf gleichzeitig als Terminalserver für die Bereitstellung der PLV-Windows-Anwendung dienen. Diese setzt eine Access Runtime voraus (kostenlos als Download verfügbar).

Der Server kann sich in den Räumen der Anwender-Firma befinden oder bei einem Hoster gemietet werden. Im Fall des Hostings ist zu beachten, dass auch das PLV-Windows-Programm auf diesem Server laufen muss und ggf. via RDP-Zugriff bedient werden kann.

Der Einsatz des Druckservices, der Belege automatisch an einen Netzwerkdrucker schickt, sobald deren Erfassung im Webmodul abgeschlossen ist, setzt ebenfalls eine Access Runtime voraus. Der Druckservice kann auf demselben Server installiert werden wie der IIS und der SQL Server.

Auf Client-Seite ist lediglich ein Web-Browser erforderlich. Das PLV Web-Modul ist für den Microsoft Internet Explorer optimiert.



2.2 Installation MS SQL Server Datenbank

Die Vorgehensweise für die Installation des SQL Server variiert, abhängig von der verwendeten Version. Ausführliche Informationen hierzu finden Sie auf den Microsoft-Webseiten.

Es wird empfohlen, für PLV eine eigne SQL Server Instanz zu installieren, die nur für diese Anwendung genutzt wird.

Zusätzlich zum SQL Server selbst sollte auch ein geeignetes Verwaltungstool installiert werden, z.B. das kostenlose Microsoft SQL Server Management Studio (SSMS) 17.7. für die SQL Server Versionen 2008 bis 2017.

Mit dem Konfigurations-Manager ist der TCP-Port für das TCP/IP-Protokoll nach der Installation explizit auf 1433 zu setzen!

Die PLV-Datenbank wird durch einen Restore-Vorgang auf Basis der ausgelieferten PLV-Backup-Datei angelegt. "Owner" aller Datenbankobjekte sollte der User "sa" sein. Auch bei der weiteren Verwendung der Datenbank sollte stets der Benutzer "sa" genutzt werden. Für die Anmeldung mit PLV Windows- und Web-Modul kann ein spezieller User angelegt werden. Dieser muß jedoch das Standardschema "dbo" und die Standardsprache "German" haben. Er benötigt die Rechte db_datareader, db_datawriter und db_owner für die PLV-Datenbank.

Durch Verbindung des PLV-Windows-Programms (mindestens Version 3.7.A8) mit der SQL Server Datenbank werden in der Datenbank aller erforderlichen Tabellen, Sichten und Prozeduren angelegt und die Datenbank wird somit auf den aktuellen Stand gebracht.

Wurde PLV bereits im Unternehmen auf Basis einer Access-Datenbank genutzt, so kann diese Access-Datenbank in die SQL Server Datenbank importiert werden. Dazu wird das PLV-Windows-Programm zuerst mit der vorhandenen Access-Datenbank "verbunden", um diese zu aktualisieren. Anschließend wird das Programm mit der SQL Server Datenbank verbunden. Dann wird die Funktion "Datenbank importieren" aus dem Verwaltungs-Menü aufgerufen und die Access-Datenbank wird ausgewählt. Dabei wird die SQL Server Datenbank mit dem Inhalt der Access-Datenbank überschrieben. Anschließend wird nur noch mit der SQL Server Datenbank weitergearbeitet.



2.3 Installation ASP.NET Website

Ein IIS (Internet Information Server) ist in allen professionellen Windows-Version enthalten. Er ist erforderlich, um die PLV-Webseiten im Netz anzubieten.

Bei Nutzung eines Windows Server 2016 werden z.B. nach der Standard-Server-Installation im "Server Manager" über "Verwalten" -> "Rollen und Features hinzufügen" die nortwendigen Rollen und Features ergänzt:

- Serverrolle "Webserver IIS"
- Serverrolle "IIS Verwaltungskonsole"
- Feature ".NET Framework 3.5"
- Feature ".NET Framework 4.6"
- ASP.NET 4.6
- WFC-Dienste (vollständig)

Am einfachsten werden die Dateien und Verezeichnisse des PLV-Webmoduls in das Verzeichns "C:\inetpub\wwwroot" (Default Web Site des IIS) auf dem Server kopiert. Alternativ kann auch mittels "IIS-Manager" eine neue Webseite "PLV" in einem beliebigen Ordnerpfad eingerichtet werden. In diese Webseite / diesen Ordner werden alle mit dem PLV Web-Modul gelieferten Dateien kopiert.

Im Basisverzeichnis (z.B. "C:\inetpub\wwwroot") der Webseite befinden sich die folgende Dateien:

 Default.aspx 	Die Startseite, die automatisch angesprungen wird. Diese erkennt, ob sich ein PC oder ein MDE anmeldet und leitet auf die entsprechende Folgeseite weiter. Diese Datei darf nicht geändert werden.
■ plv.css	Konfiguration der "Optik" mittels css
web.config	Konfiguration der Anwdenungsparameter, insbesondere der Datenbankverbindung.

In der Datei **web.config** muss vor dem ersten Start der Webseite die Verbindung zum SQL Server konfiguriert werden (Eingabe der Verbindungsinfomationen an allen erforderlichen Stellen). (s.u.!)

Mittels Änderung der Datei plv.css kann bei Bedarf die Optik der Webseite beeinflusst werden. Hierzu sind Kenntnisse in css erforderlich.

Im Subverzeichnis "bin" der Webseite befinden sich die kompilierten Programm-Dateien.

Im **Subverzeichnis "DownloadFiles"** der Webseite befinden sich zunächst keine Dateien. Dieses Verzeichnis dient der Zwischenspeicherung der CSV-Dateien, die von Anwendern erstellt werden, um sich Kontoauszüge herunterzuladen. Ältere Dateien können hier gelöscht werden.

Im **Subverzeichnis "forms"** der Webseite befinden sich die Dateien mit der Definition der eigentlichen "Seiten". Diese Dateien dürfen nicht geändert werden.

Im **Subverzeichnis** "**images**" der Webseite befinden sich verschiedene Grafik-Dateien, die von der Anwendung benötigt werden. Die Datei **logo.png** ist durch eine gleichnamige Datei mit dem Firmenlogo des Anwenderunternehmens - wie es auf der Webseite erscheinen soll - zu ersetzen.



Einstellungen in der Datei web.config

Eine Standard-Version der web.config-Datei wird mit dem PLV-Webmodul mitgeliefert. Diese muß noch auf die individelle System-Umgebung angepaßt werden:

In den "appSettings" und den "connectionStrings" der Name des SQL-Servers, der Name der Datenbank, der SQL-Server-Benutzername und sein Passwort hinterlegt.

Die Parameter für den E-Mail-Versand (mailSettings) werden zur Zeit nicht von der Anwendung genutzt und sind zukünftigen Funktionen vorbehalten.

Um die Kompatibilität neuer Internetserver-Versionen mit der Webseite zu gewährleisten, ist der Parameter "clientIDMode" auf "AutoID" zu setzen.

Im Parameter "sessionState timeout" kann bei Bedarf die Timeout-Zeit für eine nicht benutzte Browser-Sitzung (in Minuten) hinterlegt werden. Der höchst zulässige Wert ist 525.600 Minuten (= 1 Jahr).

Beispiel:

```
<?xml version="1.0" encoding="UTF-8"?>
<configuration>
  <configSections>
</configSections>
<appSettings>
            <!-- Verbindung zur 1. SQL-Datenbank definieren -->
            <add key="AutoLogin" value="false" />
            <add key="AutoLoginBenutzer" value="mr" />
            <add key="AutoLoginPasswort" value="mr" />
            <add key="SQLProvider 1" value="SQLOLEDB" />
            <add key="SQLServer 1" value="LENOVO-B50-80\SQL2008R2STD" />
            <add key="SQLDatenbank 1" value="PLV" />
            <add key="SQLBenutzer_1" value="sa" />
            <add key="SQLPasswort_1" value="meinpasswort" />
            <add key="Param_WebModul_LieferungSpeichern" value="63" />
            <add key="InputPraefix" value="input " />
            <add key="FormatInputNummer" value="000" />
            <add key="FormatDateTime" value="yyyy-MM-dd-hh-mm-ss" />
            <add key="FormatDate" value="dd.MM.yyyy" />
            <add key="FormatTime" value="hh:mm:ss" />
</appSettings>
<connectionStrings>
<add name="PLVConnectionString" connectionString="Data Source=LENOVO-B50-
80\SQL2008R2STD;Initial Catalog=PLV;User ID=sa;Password=meinpasswort"</pre>
providerName="System.Data.SqlClient" />
 </connectionStrings>
<system.net>
    <mailSettings>
      <smtp deliveryMethod="Network">
        <network defaultCredentials="false" userName="info@riedelgmbh.de"</pre>
password="test" host="meinhost" />
      </smtp>
    </mailSettings>
</system.net>
<system.web>
            <pages clientIDMode="AutoID"/>
            <authentication mode="Windows"
                                              />
            <sessionState timeout="520000">
    </sessionState>
      </system.web>
    <system.webServer>
        <defaultDocument>
```

RIEDEL <u>GmbH</u>



<files> <clear /> <add value="default.aspx" /> <add value="Default.htm" /> <add value="Default.asp" /> <add value="index.htm" /> <add value="index.html" /> <add value="iisstart.htm" /> </files> </defaultDocument> <security> <requestFiltering> <fileExtensions> <add fileExtension=".aspx" allowed="true" /> </fileExtensions> </requestFiltering> </security> </system.webServer> </configuration>



2.4 Druckservice

Im "Normalfall" werden die im Web-Modul erfassten Belege jeweils nach Fertigstellung im Web-Browser angezeigt und bei Bedarf mit der Browser-Druckfunktion gedruckt.

Alternativ kann der jeweilige Vorgang im Windows-Programm so konfiguriert werden (siehe unten: "Vorgangsverwaltung"), dass der fertige Beleg über einen gesonderten Druckservice automatisch auf einen beliebigen Netzwerkdrucker gedruckt wird. Dabei kann auch die Anzahl der zu druckenden Kopien vorgegeben werden. Damit wird insbesondere bei der Nutzung von MDE-Geräten der Druckvorgang wesentlich vereinfacht und die technischen Probleme bei der Installation von Druckertreibern unter Windows CE / Windows Mobile werden umgangen.

Der Druckservice ist eine Access-Anwendung ("PLV_Druckservice.mde"), die permanent auf einem beliebigen PC oder Server im Netzwerk läuft und mit der PLV Datenbank verbunden ist. Sobald ein Beleg im Web-Modul als "fertig" markiert wurde, stellt der Druckservice die erforderlichen Daten zusammen, rendert das Druckbild und sendet dieses an den Standarddrucker, der im Benutzerstammsatz des Web-Modul-Benutzers hinterlegt wurde.

Der Druckservice setzt mindestens Access 2007 Runtime voraus. Der Druckservice kann auf mehreren Rechnern gleichzeitig ausgeführt werden.

Beim ersten Start muss der Druckservice mit der SQL Server Datenbank verbunden werden. Dabei werden die Verbindungsinformationen dauerhaft in der "PLV_Druckservice.mde" gespeichert. Für diesen Zweck muß der Druckservice mit dem Kommandozeile-Parameter "DB" aufgerufen werden. Dies erfolgt über eine geeignete Verknüpfung, z.B. in der Form:

"C:\Programme\Gemeinsame Dateien\Microsoft Shared\Access Runtime\Office10\MSACCESS.EXE" /Runtime "C:\PLV\PLV_Druckservice.mde" /cmd "DB"

Der Druckservice kann manuell oder z.B. durch einen Windows-Task gestartet werden. Für diesen Zweck können analog "DB" beim normalen Aufruf andere Parameter verwendet werden:

- "AUTO" Druckservice wird sofort nach dem Öffnen gestartet
- "*" Name des Tasks für diesen Druckservice-"Prozess""#" Laufzeit des Druckservice begrenzen auf n Sekunden

Beispiel:

"AUTO#60*TaskA" Druckservice aktiv als Prozess "TaskA" starten und nach 60 Sekunden wieder beenden.



3 Konfiguration / Customizing in PLV

Die gesamte Konfiguration des Web-Moduls erfolgt über das PLV-Windows-Programm, das zumindest auf einem (Administratoren-) Arbeitsplatz komplett installiert sein muss.

3.1 Lizenzcode-Eingabe

Hier wird der Lizenzcode für das Web-Modul (zusätzlich zum Lizenzcode "Firmenlizenz") eingegeben.

A ,					PLV-Mus	termann KG	SQL2005					_	×
Datei	Verarbeitung	Auswertungen	Stammdaten	Verwaltung	System Hilf	e Bearb	eiten Exte	erne Daten	Drucken				۵ 🕜
A			000							×			
Benutzer	Parameter Texte	Nummernkreise	Vorgänge für Windows-Erfassu	Vorgänge für ng Web-Erfassung	Druckaufträge aus Web-Erfassung	Logbuch	Datenquelle	Datenbank	Daten zusammenfasse	Daten n löschen	Lizenzcode		
Benutzer			Parameter			Logbuch		Date	nbank		Verschiedens		
Starts	eite 🔚 Lizenzco	de-Eingabe											×
												Alt-v	
	Der Lizenzcode verwendet werd	kann nur in Kom Jen. Bitte geben S	bination mit dem Sie den Code so ei	Lizenzinhaber-Na n. wie er Ihnen vor	men (Firmenname) n Softwarelieferant	en							
	mitgeteilt wurd Sonderzeichen)	e und beachten S	ie die exakte Schr	eibweise (Groß- Kl	ein-Schrift und								
	Falls Sie den Liz	enzinhaber-Nam ordern!	en ändern, müsse	n Sie einen neuen,	dazu passenden								
	CIZENZCOUE dhit	and the											
	Lizenzinhaber		N	/lustermann KG SC	L2005								
	Lizenzcode (Firr	menlizenz)	Γ										
	Lizenzcode für 2	zusätzliches Web	- (Internet-) Mc										
Formulara	unsicht											Num	FR /AT .

Nach der Eingabe des Lizenzinhabers und der Lizenzcodes in den Feldern Lizenzcode (Firmenlizenz) und Linzenzcode für das Web-Modul beenden Sie bitte das Programm und starten Sie es erneut.

Der Lizenzcode wird in Ihrer Datenbank gespeichert und gilt firmenweit für alle Arbeitsplätze, die mit dieser Datenbank arbeiten. Bei Installation einer neuen Programmversion muss der Lizenzcode nicht erneut eingegeben werde.



3.2 Benutzerverwaltung

A =						PLV-	Mustermann KG	SQL2005					-		×
Datei	Verarbeit	ung	Auswertunge	en Stammdaten	Verwaltung	System	Hilfe Bearb	eiten Ext	erne Daten	Drucken					۵ 🕜
<u>22</u>		0									×				
Benutzer	Parameter	Texte	Nummernkreis	e Vorgänge für Windows-Erfassun	Vorgänge für g Web-Erfassung	Druckaufträge Web-Erfassu	e aus Logbuch Ing	Datenquell zuordnen	e Datenbani importiere	k Daten n zusammenfasse	Daten en löscher	Lizenzcode n eingeben			
Benutzer				Parameter			Logbuch		Dat	enbank		Verschiedens			
Start	seite B	lenutze										25.02.2020.1	455.05 (×
Ben	utzer suchen				~							25.02.2020 1	4:55:00 (mr)		
Ben	utzer-Id. (Log	gin)	DEMO				_		l atata a		2010 11 2	Alt-n Alt-p	Alt-r Alt-v		
Eino	ne gabe neues P	assworf							letzter	Logout 27.02	2.2020 22:2	27:10			
Ohr	ne Kennworti	bfrage	über Windowr	Account anmelden		Win	down Account								
AD-	-Kennwort ve	rwende	n / aeaen AD-	Kennwort prüfen		(Ben	utzer-Id muss m	it Windows-B	enutzernam	e übereinstimme	en.)				
B	Renutzerrec	hte Wir	dows-Modul	Standar	dworte	Benut	zerrechte Web-	Modul	Le le	ain-Protokoll					
	lieser Reput	zer dar	f im Web-Mo	dub	uwente										
	ologo orface		T III WCD IIIO	52			diese We	b-Modul-Vo	rgänge verv	wenden:					
B	elege enasse selege andere	er Benut	zer sehen				Vorga	ng		Reihen	f.				
В	lelege stornie	eren					► MDE			~	5				
							Web	komplett en	alisch	~	2				
K	Conten auswe	erten					Web	Artikel	igiiscii	~	3				
	uchung wide	erspreci	(C) Lief /	Vunde			web E	ehälter Einga	ing	\sim	4				
	di Kontotyp		O Stand	lort			*			\sim					
			O Unter	rnehmen											
			() alle	140											
	ur Konto		HANDE	LKG	\sim										
В	Belege prüfen						Stellplatzr	niete abrechr	nen	✓					
U	Jnternehmen	1		[alle]		\sim	Palettenv	erfolgung du	rchführen	✓					
b	ei WELagerp	lätze bu	uchen für Lage	r [alle]		\sim							_		
v	Veb-Modul-	Standa	rdwerte: Spra Tree Star	ache Bedienung nnzeichen für CSV-Da ndard-Drucker	tei-Download	Deutsch ; v NPI18524	40 (HP LaserJet 2	V color M25	1n)	~					
	14 1 4		11 MW 17. 17												
Formular	ansicht	15	PL PH K K	em riiter Suchen										Num	

PLV arbeitet mit einer differenzierten Benutzerverwaltung. Auch die Benutzer des Web-Moduls müssen in der Benutzerverwaltung von PLV angelegt werden und sich beim Aufruf der Webseite mit einer **Benutzer-Id** und einem **Passwort** identifizieren. Der Benutzer hat dann Zugriff auf alle Funktionen, für die er in der Benutzerverwaltung Rechte bekommen hat.

Folgende Benutzer-bezogenen Einstellungen können für das Web-Modul vorgenommen werden:

- Sprache der Bedienungsoberfläche (der Button-Beschriftungen und der Fehlermeldungen): Zur Zeit sind Deutsch und Englisch verfügbar.
- Trennzeichen in CSV-Dateien (Download von Kontoauszügen): Komma oder Semikolon
- Standard-Drucker: Falls der Benutzer Belege über den Druckservice ausdrucken soll, wird hier der zugehörige Netzwerkdrucker hinterlegt. Alternativ können Beleg im Web-Browser angezeigt und mit der Browser-Druckfunktion gedruckt werden, wenn der Arbeitsplatz über einen geeigneten Druckertreiber verfügt.
- Erlaubnis, Belege zu erfassen. Die Definition der Belege (Geschäftsprozesse) erfolgt in der Vorgangsverwaltung. In der Benutzerverwaltung können dem Benutzer die gewünschten Vorgänge zugeordnet und deren Anzeige-Reihenfolge (im Web-Modul) kann festgelegt werden
- Festlegung, ob der Benutzer nur die von ihm selbst erfassten Beleg, oder auch die Belege anderer Benutzer sehen darf
- Festlegungg, ob der Benutzer Belege stornieren darf.
- Erlaubnis, Konten auszuwerten / Kontoauszüge einzusehen und herunterzuladen.

RIEDEL	PLV Palettenbuchhaltung	
<u>GmbH</u>	Web-Modul	RIEDĖL

- Einschränkung der Kontenauswertung auf einen bestimmten Kontentyp (zur Zeit wird vom Web-Modul nur der Kontentyp "Kunde" unterstützt) und ein bestimmtes Konto. Wenn Lieferanten oder Kunden der Zugriff auf PLV über das Web-Modul gewährt wird, wird hierüber die Kontenauswertung auf das Konto des Lieferanten / Kunden eingeschränkt.
- Berechtigung, Belege zu prüfen, d.h. einzelnen Buchungen zu widersprechen. Diese Belege erscheinen dann im PLV-Windows-Programm im Menüpunkt "Einsprüche bearbeiten".
- Die Berechtigung, Wareneingänge auf Lagerplätze eins bestimmten Lagers zu buchen.
- Die Berechtigung, Stellplatzmiete abzurechnen.
- Die Berechtigung, Palettennumern zu verfolgen.



3.3 Vorgangsverwaltung

Hier können die Belegarten (Vorgänge) für die Buchungs**erfassung** im Web-Modul entsprechend Ihren Anforderungen / Geschäftsprozessen variabel definiert werden:

A	-										I	PLV-Mu	stermar	nn KG S	SQL2005								-		\times
E	atei	Verarbe	itung	Au	uswerti	ungen	Sta	mmdaten	Verwa	altung	System	Hil	fe E	Bearbei	iten E	xterne Daten		Drucken							۵ 🕜
Be	nutzer	Parameter	r Texte	Nu	mmern	kreise	Vorg	änge für	Vorgãi Web-Fr	nge für	Druckauff Web-Erf	träge au	is Logi	buch	Datenque	elle Datenba	nk ren zu	Daten	Daten	Lizen	2 zcode				
Ве	nutzer						Par	ameter					Logi	buch		D	atenba	ank		Versch	niedens				
	Start	seite ==	Vorgänd	ae fü	ir Web	Modul																			×
►	Vorga	ang auswäh	ilen .	M	DE				MDF					_		•					23.02.20	20 23:16:5	4 (mr)		
	Vorga Bezei Erfass Erläut Anzal Beleg Beleg Beleg Beleg Beleg Kunc Lage Beleg Kunc	ang-ld (nich chnung im sungsmaski terungen hl sichtbare e nach Erfa abe erfolgt igbare Feld wahl mit D gNr extern gNr extern gNr extern gNr extern gNr extern guhrzeit de de (Gegenb stelle Gegenb stelle	nt änder Web-M r Buchu immer a ler: popelkli 2 2 uchung)	www We We bar) lodul nger nit Di auf D auf D ick)	eb 1 ko eb 2 Arr eb 2	mplett mplett tikel r Kund mzeigeb rvice dr ausgev 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	ereich ucken iahlte F Feld Bele Gele Gele Gele Gele Gele Gele Gele	h Web 1 kom Lieferbeleg - variabel - variabel - 20 Bur intern gNr intern gdatum de cel ang gang utzer vic Relacoció	Liferation Receipt EURO u Kunden Pieter Anz iesen Vo Ú Ú Ú Ú Ú Ú Ú Ú Ú Ú Ú Ú Ú Ú Ú Ú Í Í Í	Alegende (Construction) Alegende (Constructio	ngang g Krüger	Bel iffassun gen er V V V V V V V V V V	egtyp [gsfelder fassen Ø Ø Ø Ø	bei Eri Zeile 1 1 1 1 1 1 1	fassungsn Pflicht	v v v v v v v v v v v v v v v v v v v	el] Z wwn [EU	freigegebe Benutz DEMO Hansen MR * efaultwert	Rein Alt-g Alt-gradient V V	inander		t-x Alt-r	Alt-v		
	Frac	htführer					Noti	iz (Belegosit	ion) N	lotiz			✓	1				~	200 p	x 🗸	-				
	Frac	ntfuhrer (Ge zeug	egenbuc	hun	9		 Frac 	htführer	F	rachtfüh	rer							~	200 p	x v	-				
	Noti Gewi Texti Artik gelie nich Eing Auso	z (Belegkop icht feldBelegko feldBelegko feldBelegko fert t tauschfäh ang gang	f) pf1 pf2 ig		~	zulässig Art	ge Artik ikel	cel:	zul	lässige Li Konto	ieferantei	n / Kun	den:		Altern Einga bzw. zu 5 5 Artiku werd	ativ zur Anz befeldes für das Lademitt ipalten mit fe Izuordnung en:	eige d den A æl kön ester angez	es tikel teigt							
E	rmular	ansicht	119 P	- 11	P 1.1	w ong	entert	suchen															lum I	100	an an
FC	mular	ansient										_										1	vum (ш Ш, ;;

Zunächst wird ein neuer Vorgang angelegt durch Eingabe einer eindeutigen Vorgang-Id und der Bezeichnung, unter der der Vorgang im Menü des Web-Moduls erscheinen soll.

Für den Vorgang wird festgelegt, ob nach Fertigstellung des jeweiligen Beleges ein automatischer Ausdruck über den Druckservice erfolgen soll und wie viele Kopien benötigt werden. (Andernfalls wird ein fertig gestellter Beleg auf der Webseite angezeigt und kann mittels Browser-Druckfunktion gedruckt werden.)

Durch Doppelklick auf ein Feld in der Liste "**verfügbare Felder**" werden dann die gewünschten Felder in der gewünschten Reihenfolge in den Bereich "**ausgewählte Felder**" übernommen. Durch Klick auf die kleinen Pfeile kann ein Feld auch nachträglich nach oben oder unten verschoben werden.

Für jedes Feld kann festgelegt werden,

- welche Bezeichnung / Überschrift f
 ür das Feld auf der Website verwendet werden soll. F
 ür fremdsprachige Benutzer m
 üssen entsprechende Vorg
 änge mit Feldbezeichnungen in der jeweiligen Sprache angelegt werden.
- ob das Feld in der Tabelle der bereits gespeicherten Buchungen angezeigt werden soll.
- ob das Feld ein Erfassungsfeld sein soll.

RIEDEL	PLV Palettenbuchhaltung	
GmbH	Web-Modul	RIEDĖL

- in welcher Zeile das Erfassungsfeld erscheinen soll. Die Erfassung kann in einer oder in mehreren Zeilen erfolgen, wobei die Feldbezeichnung stets über dem Feld angezeigt wird. Alternativ können alle Erfassungsfelder untereinander (einspaltig) dargestellt werden, wobei die Feldbezeichnung jeweils links daneben steht. Hierfür ist bei allen Erfassungsfeldern die Zeilennummer 0 zu hinterlegen.
- ob es ein **Pflichtfeld** bei der Erfassung ist. Pflichtfelder werden auf der Website mit einem "*" vor der Feldbezeichnung gekennzeichnet.
- ob es als Dropdownfeld (Auswahlfeld) angezeigt werden soll (gilt für Firma, Lager, Konten und Artikel). Prinzipbedingt sind Eingabefelder im Web-Browser entweder Textfelder, in die der Benutzer eine Eingabe tätigt, oder Auswahlfelder, bei denen der Benutzer durch Anklicken aus den angebotenen Daten die richtige Information auswählt. In Auswahlfelder kann nichts eingegeben werden. Bei Eingabe eines Zeichens springt der Cursor in der Auswahlliste ggf. auf den ersten passenden Eintrag. Danach muss ggf. mit der Maus der endgültige Eintrag angeklickt werden. Die Möglichkeit - analog der "Kombifelder" in Windows-Anwendungen - entweder etwas einzugeben oder etwas auszuwählen besteht bei einem Dropdownfeld auf einer Webseite nicht. Darauf ist insbesondere bei der Einrichtung von Vorgängen für MDE-Geräte mit Scann-Funktion zu achten. In Dropdownfelder kann keine Eingabe "eingescannt" werden. Hierfür sind nur Textfelder geeignet.
- welcher Defaultwert ggf. bei der Erfassung vorgeschlagen werden soll. Dieser gilt auch als Defaultwert für das Speichern, wenn das Feld gar nicht in der Erfassungszeile erscheinen soll. Hiermit besteht die Möglichkeit, die Erfassungsfelder wirklich auf das Notwendige zu beschränken. Ein Vorgang für die Erfassung im "Lager 12" benötigt das Feld "Lager" nicht als Erfassungsfeld. Jedoch muss das Feld (als nicht sichtbares Feld) berücksichtigt und mit dem Defaultwert "Lager 12" versehen werden.
- wie breit das Feld auf der Webseite dargestellt werden soll (in Pixel oder cm).

Für jeden Vorgang können die verwendbaren Lademittel / **Artikel** eingeschränkt werden, indem diese Lademittel unten im Formular eingegeben werden. Erfolgt keine Eingabe, so sind generell alle Lademittel für den Vorgang zugelassen.

Statt der Verwendung des Eingabfeldes Artikel / Lademittel in der Erfassungszeile, können auch bis zu fünf **fest definierte Lademitteltypen** vorgegeben werden, für die dann in der Erfassungszeile nur die jeweilige Menge einzugeben ist.

Ebenso können die zulässigen Lieferanten/Kunden für den Vorgang festgelegt werden.

Jeder Vorgang kann bestimmten **Benutzern** zugeordnet werden und wird dann nur diesen Benutzern auf der Weseite zur Auswahl angeboten. Die Anzeigereihenfolge kann benutzerspezifisch festgelegt werden (Siehe auch: Benutzerveraltung!).



Obiges Beispiel für die Definition einer Belegart führt im Web-Modul zu folgender Anzeige:

→ C' ⁽¹⁾ / ₍₂	0	(i) º≅ localho	ost/forms/PCuser	Erfassung.aspx					©	Ø ☆	lii\	5	e j	
DEL	PLV Paletten	buchhaltung	- Lademittelve	erwaltung							Version 1.29 copyrig	ht 2018 demo	3 <u>Riec</u> ab	de om
assung leferbeleg eceipt	Lieferbeleg													
URO und GB Eingang Iehälter Eingang	Beleg: Lieferscheir	Datum	ken anzeigen * Kunde	* Artikel	Eingang	Ausgang	Notiz			_				
IDE		00.02.2020		cu cu										
uu ash us a		08.03.2020		V EU	<u> </u>					_ ▼ _				
ontoauszug														
aletten-Verfolgung	No.	Lieferschein	Datum	Kunde	Artikel	Eingang	Ausgang	Benutzer	Notiz					
fung	51061	4712	25.02.2020	Bauhaus Baumarkt	INDU	0	3	demo						
elege prüfen	51061	4712	25.02.2020	Bauhaus Baumarkt	EU	5	0	demo						
echnung ellplatz-Miete	51051	4t4t3	23.02.2020	Bauhaus Baumarkt	EU	3	22	demo						
elege	50815		27.03.2009	HANDELKG	EU	2	0	DEMO						
	50805		15.03.2009	HANDELKG	EU	33	0	DEMO						
	50803		15.03.2009	-	GB	0	0	DEMO						
	50802		15.03.2009	-	EU	0	0	DEMO						
	50798	44	15.03.2009	Mischpalette	EU	1	0	DEMO						
	50797		15.03.2009	HANDELKG	EU	0	0	DEMO						
	50796	333	15.03.2009	HANDELKG	EU	1	0	DEMO						
	50795	555	15.03.2009	-	EU	3	0	DEMO						
	50794	444	15.03.2009	-	EU	0	0	DEMO						
	50793	555	15.03.2009	HANDELKG	INDU	3	1	DEMO						
	50792	aaa	11.03.2009	-	CON1	3	0	DEMO						
	50790		15.03.2009	-	CON1	22	0	DEMO	333					
	50789		15.03.2009	-	CON1	44	0	DEMO						
	50788		15.03.2009	-	CON1	1	0	DEMO						
	50787		15.03.2009	-	CON1	0	0	DEMO						
	50786		15.03.2009	-	CON1	0	0	DEMO						
	50785		15.03.2009	-	CON1	0	7	DEMO						

Ein Beispiel für einen Vorgang mit einspaltiger Erfassung:

A ▼									PL	V-Must	ermann	KG SC	QL2005								-	×
Datei	Verarbeitu	ung	Auswer	rtungen	Star	mmdaten	Verwalt	ung	System	Hilfe	Be	arbeit	en Exte	erne Daten	D	rucken						۵ 🕜
Senutzer	Parameter	e e Texte	Nummer	nkreise	Vorg	änge für	Vorgäng	ge für Dr	uckaufträ	ige aus	Logbu	uch [Datenquelle	Datenban	ık	Daten	Daten	Lizenz	code			
Benutzer				,	/vindow Par	s-Errassung ameter	web-Erra	issung v	veb-Епа	isung	Logbi	ich	zuoranen	Importiere	en zus tenhai	ammentasse ok	n loschen	Verschi	ben edens			
Con Chevel			- 60- 14/-1								Logic											×
-a Statt	seite -a V	organg		D-MOGUI															2 02 202	0.22.55.0	2 (^
Vorg Bezei Erfas: Erfau Anza Beleg Ausg verfi (Auss Bele Bele Bele	ang-ld (nicht chnung im V sungsmaske terungen hl sichtbarer I genach Erfass abe erfolgt in igbare Felde gNr extern gNr extern 2	anderb /eb-Mo Buchun sung mi nmer au r: spelklic	Web 1 k Web 1 k Web 2 k Web 2 r Web 1 k Web 2 k Web 2 r Web 2	Anzeigeb ervice dr ausgew	engliscl enkonto ereich ucken vählte F Feld ➡ Bele ➡ Bele	MDE MDE variabel - ito gNr intern gNr intern gNr extern	Anz. H Control Control Contro	:g d GB Eing: uchung K vorien (gang: g erschrift ferschein	rüger rün = Erf anzeige	Beleg assungs n erfæ 2	felder b	ei Erfa Zeile 0 0	ssungsmas Pflichtfel	ke (variabe	I] Ze	freigegebe Benutz DEMO * ile=0 -> Fel efaultwert	Alt-g Alt-g er Reihe v V V	inander ite	It-p Alt	-x Alt-r	Alt-v	
Lage	enia erld			1	Bele	gdatum	Dat	tum	6	2		0				~	100 px	~				
Bele	gdatum			T	 Kuni 	de	Ku	nde	6	4		0				~	100 px	~				
Bele	guhrzeit				Artik	el	Art	tikel				0		<u> </u>	EU	~	100 px	~				
Kun	ae de (Gegenbur	-huna)			Eing	ang	Ein	gang				0		<u> </u>		~	80 px	~				
Lade	stelle	inding)			Auso	gang	Au	sgang				0		<u> </u>		~	80 px	~				
Lade	stelle (Gegen	buchu	ng)		 Benu 	utzer	Ber	nutzer		_		0				\sim	80 px	\sim				
Frac	htführer			T	Noti	z (Belegosit	ion) No	tiz	L		⊻	0				~	80 px	\sim				
Frac	htführer (Geg	enbuch	hung	1	Frac	htführer	Fra	chtführer	L			1			WU	RTH 🗸	200 px	\sim				
Fahr Noti Gew	zeug z (Belegkopf) icht feldBelegkopi	f1		* 1	↓											~		>				
Text	feldBelegkop	f2		zulässio	je Artik	el:	zuläs	sige Liefe	eranten	/ Kunde	n:											
Artik	cel .			Arti	kel		K	lonto					A14-00									
gelie	fert					\sim					~	~	Fingabe	iv zur Anze feldes für d	ige de Ien ∆ri	s tikel		~				
nich	t tauschfähig											_	bzw. da	s Lademitte	l könr	nen bis		~				
Auso	ang gang		*										zu 5 Spa Artikelz werden:	lten mit fes uordnung a	ster ingeze	igt		> >				
Datensata	e M - ∢ 1 von	9 1		W Upg	efiltert	Suchen																
Formular	ansicht			N only	concert	Junearen														N	lum (B (B



Darstellung im Web-Modul auf einem PC:

→ C û ○ ○ ≅ localhost/forms/PCuserErfassung.aspx … ○ ☆ I Det PLV Palettenbuchhaltung - Lademittelverwaltung Version 1.29 copy Mustermann KG SQL2005 MDE Raccipt Beleg:
PLV Palettenbuchhaltung - Lademittelverwaltung Mustermann KG SQL2005 Version 1.23 copy ssung eferbelag scipit JRO und GB Eingang halterten-Verforen baltern - Verforen baltern - Ver
Mustermann KG SQL2005 MDE Beleg: drucken anzeigen stornieren Lieferschein 000.3.2020 Kunde 0 Datum 000.3.2020 Kunde 0 Artikel EU Bigang Save Notz Save Notz Save Sio59 7667 24.02.202 Kunde Sio59 7667 24.02.202 RESSNAPF Sio59 26132 24.02.202 RESSNAPF Sio59 21312 24.02.202 Globus Bummarkt Sio59 23422 23.02.202 RESSNAPF Sio59 23424 23.02.202 RESSNAPF
MDE Receipt EURO und GB Eingang MDE Belgs: drucken anzeigen stomieren batter MDE Artikel 08.3.2020 * Kunde Import Pattern-Verforgung Belege profen Not Not Import Stellplatz-Mete Belege Not Stellplatz-Mete Belege Not Stellplatz-Mete Belege Stellplatz-Mete Stellplatz-Mete Belege Stellplatz-Mete Stellplatz-Mete Not Import Kunde Stellplatz-Mete Stellplatz-Mete Stellplatz-Mete Stellplatz-Mete Stellsplatz-Mete Stellplatz-Mete Stellplatz-Mete Stellsplatz-Mete Stellplatz-Mete Stellsplatz-Mete Stellplatz-Mete Stellplatz-Mete Stellsplatz-Mete Stellplatz-Mete Stellsplatz-Mete Stellplatz-Mete Stellplatz-Mete Stellsplatz-Mete Stellplatz-Mete Stellsplatz-Mete Stellplatz-Mete Stellplatz-Mete Stellsplatz-Mete Stellsplatz-Mete Stellplatz-Mete Stellsplatz-Mete Stellsplatz-Mete Stellplatz-Mete Stellplatz-Mete Stellplatz-Mete Stellplatz-Mete Stellplatz-Mete Stellplatz-Mete Stellplatz-Mete Stellplatz-Mete Stellplatz-Mete Stellplatz-Mete Stellplatz-Mete Stellplatz-Mete Stellplatz-Mete Stellplatz-Mete
Beleg: drucken anzeigen Behalter: drucken anzeigen Behalter: drucken anzeigen swertung Kontoauszug Paleten-Verfolgung tieferschein u Belege rüfen
Behalter Eingang Mbie Lieferschein I Swertung Kontoauszug Paletten-Verfolgen Belege profen * Kunde Image: Swertung Ausgang Image: Swertung Eingang Image: Swertung<
Datum 08.03.2020 swertung Skotboauszug Paleten-Verfolgona * Kunde • úfung Belege prûfen • • • úturg • • • verchnug Belege prûfen • • • úturg • • • verchnug Belege prûfen • • • 1000 • • • 1010 • • • belege trie • • • 1010 • • • 1010 • • • 1010 • • • 1010 • • • 10100 • • • 10100 • • • 10100 • • • 10100 • • • 10100 • • • 10100 • • • 10
Nontoauszog Paleten-Verfolgung * Kuide V dfung Belege profen Ausgang Image vitz Image Image stellplatz-Mietz Save Stellplatz-
Paletten-Verfolgung * Artiket EU bingang Image bingang Image belege profen Notz Image Stellplatz-Miete No. Lieferschein Datum Stellplatz-Miete Sinos 21132 24.02.2020 Stols 231132 24.02.2020 Globus Stols 231132 24.02.2020 Globus Stols 23122 23.02.2020 FRESSNAPF KREFELD Stols Stols 231422 23.02.2020
Motiz Kunde Stellplatz-Miete No. Lieferschein Datum Kunde Stellplatz-Miete 51059 7667 24.02.020 FRESSNAPF Stollplatz-Miete S1058 231132 24.02.2020 Globus S1058 231132 24.02.2020 Globus S1055 2334242 23.02.2020 FRESSNAPF KREFELD FRESSNAPF FRESSNAPF
Belege profen Notiz Save vrechnung Stellplatz-Miete Belege No. Lieferschein Datum Kunde Stellplatz-Miete 51059 7667 24.02.2020 FRESSNAPF KREFELD Globus S1058 231132 24.02.2020 Baumarkt Globus S1055 2334242 23.02.2020 FRESSNAPF KREFELD
No. Lieferschein Datum Kunde Stellplatz-Miete 51059 7667 24.02.2020 FRESSNAPF KREFELD 51058 231132 24.02.2020 Baumarkt 51058 231132 24.02.2020 Baumarkt 51058 23132 24.02.2020 Baumarkt 51055 2334242 23.02.2020 FRESSNAPF KREFELD
Sheliplatz-Milete No. Lieferschein Datum Kunde Belege 51059 7667 24.02.0202 FRESSNAPF 51058 231132 24.02.2020 Globus 51058 231132 24.02.2020 Globus 51058 23132 24.02.2020 Slobus 51058 2334242 23.02.2020 FRESSNAPF
\$1059 7667 24.02.2020 rRESSNAPF KREFELD \$1058 231132 24.02.2020 Globus Baumarkt \$1058 231132 24.02.2020 Globus Baumarkt \$1055 2334242 23.02.2020 FRESSNAPF KREFELD
51058 231132 24.02.2020 Globus Baumarkt 51058 231132 24.02.2020 Globus Baumarkt 51055 2334242 23.02.2020 FRESSNAPF KREFELD
51058 231132 24.02.2020 Globus Baumarkt 51055 2334242 23.02.2020 FRESSNAPF KREFELD
51055 2334242 23.02.2020 FRESSNAPF KREFELD

Darstellung im Web-Modul auf einem MDE-Gerät mit geringer Auflösung:

HDE La Belegnr	iger 12	∨ ucken
LS.nr.		
Kunde		~
Artikel		~
Eing.		
ntf		
Ausg.		
Notiz		~
No. LS.ni	. Kunde	Artikel Ei
50350 1231	2 Krüger	MEU 2





4. Bedienungsoberfläche Web-Modul

4.1 Login

Bei Start des Web-Moduls oder nach längerer Arbeitspause wird der Anwender zur Eingabe seines Namens und Kennworts aufgefordert.

Ansicht auf einem PC:

\leftarrow \rightarrow C ^I $$		localhost/forms/PCuserStart.aspx		⊌ ☆	₩\ 🗉 🖋 🌒 Ξ
RIEDEL	PLV Palettenbuch	haltung - Lademittelverwaltung .2005			Version 1.29 copyright 2018 <u>Riedel GmbH</u>
	Benutzername Kennwort	demo/			

Ansicht auf einem MDE-Gerät:

PLV Login											
User Pass	Riedel										

RIEDEL	PLV Palettenbuchhaltung	
GmbH	Web-Modul	RIEDĖL

Nach Eingabe von Name und Kennwort und Klick auf "login" erscheint für den PC-Benutzer sein individuelles Menü - ggf. mit den verfügbaren Vorgängen -, während der Benutzer mit MDE-Gerät eine Dropdownfeld zur Auswahl des Vorganges angezeigt bekommt:

Ansicht auf einem PC:

PLV Palettenbuchhaltung - Lac	demit × +		- 🗆 ×
(←) → C' ŵ	0 0 So localhost/forms/PCuserStart.aspx	··· 🗵 🏠	II\ 🗉 🔏 📽 Ξ
RIEDEL Mus	/ Palettenbuchhaltung - Lademittelverwaltung stermann KG SQL2005	Version 1.29 c	opyright 2018 <u>Riedel GmbH</u> demo abmelden
Erfassung Lieferbieg Receipt EURO und GB Eingang Behälter Eingang MDE Auswertung Kontoauszug Paletter-Verfolgung Prüfung Belege prüfen Abrechnung Stelljatz-Miete Belege			

Ansicht auf einem MDE-Gerät:





4.2 Belegerfassung

Je nach gewähltem Vorgang / Belegart werden die entsprechenden Erfassungsfelder und die Tabelle mit bereits erfassten Belegen angezeigt. Durch Eingabe einer (internen) Belegnummer in das Feld "Beleg" bzw. "Belegnr" und Klick auf den Button "drucken" wird ein bereits erfasster Beleg bei Bedarf (nochmals) ausgedruckt.

Beispiel-Ansicht auf einem PC:

	PLV Paletter	buchhaltung	- Lademittelve	erwaltung							Version 1.29 co	pyright	2018	Ried
EL	Mustermann k	G SQL2005		,								d	lemo	abr
issung	Lioforbolog													_
eferbeleg eceipt	Licitivereg													
JRO und GB Eingang	Beleg:	druck	en anzeiger	stornieren										
hälter Eingang DE	Lieferschein	n Datum	* Kunde	* Artikel	Eingang	Ausgang	Notiz							
		08.03.2020		✓ EU	~					\checkmark				
wertung														
ntoauszug letten-Verfolgung	No.	Lieferschein	Datum	Kunde	Artikel	Eingang	Ausgang	Benutzer	Notiz					
una	51061	4712	25.02.2020	Bauhaus Baumarkt	INDU	0	3	demo						
lege prüfen	51061	4712	25.02.2020	Bauhaus Baumarkt	EU	5	0	demo						
chnung ellplatz-Miete	51051	4t4t3	23.02.2020	Bauhaus Baumarkt	EU	3	22	demo						
lege	50815		27.03.2009	HANDELKG	EU	2	0	DEMO						
	50805		15.03.2009	HANDELKG	EU	33	0	DEMO						
	50803		15.03.2009	-	GB	0	0	DEMO						
	50802		15.03.2009	-	EU	0	0	DEMO						
	50798	44	15.03.2009	Mischpalette	EU	1	0	DEMO						
	50797		15.03.2009	HANDELKG	EU	0	0	DEMO						
	50796	333	15.03.2009	HANDELKG	EU	1	0	DEMO						
	50795	555	15.03.2009	-	EU	3	0	DEMO						
	50794	444	15.03.2009	-	EU	0	0	DEMO						
	50793	555	15.03.2009	HANDELKG	CONT	3	1	DEMO						
	50792	aaa	15.03.2009		CONI	3	0	DEMO	222					
	50790		15.03.2009		CONI	44	0	DEMO	333					
	50789		15.03.2009		CONI	1	0	DEMO						
	50700		15.03.2009	_	CONI	0	0	DEMO						
	50786		15.03.2009		CON1	0	0	DEMO						
	50700		15.03.2009		CON1	0	7	DEMO						

Beispiel-Ansicht auf einem MDE-Gerät:

HDE Belegnr	Lager 12	✓ drucken	
LS.nr.			
Kunde		~	
Artikel		*	
Eing.			
ntf			
Ausg.			
Notiz			
No. LS.	nr. Kunde	e Artik	el Ei
50350 123	12 Krüge	r MEU	2

RIEDEL	PLV Palettenbuchhaltung	
<u>GmbH</u>	Web-Modul	RIEDĖL

Nach Erfassung einer Belegposition wird der **grüne Pfeil** angeklickt und die Daten werden gespeichert. Ist der Beleg damit vollständig erfaßt, so wird der **Button "fertig"** angeklickt und der Belegdruck ausgelöst (Anzeige des Belegs auf der Webseite oder Ausdruck mittels Druckservice). Soll jedoch eine **weitere Position** zum selben Beleg erfasst werden, so werden die entsprechenden Felder erneut ausgefüllt und wiederum der grüne Pfeil angeklickt. Die zum Belegkopf gehörenden Felder sind bei der Erfassung zusätzlicher Positionen mit den Daten der ersten Erfassung vorbelegt und gegen Eingaben gesperrt.

Beispiel-Ansicht auf einem PC:

PLV Palettenbuchhaltun	g - Lademit X	+		5.4								htty	-		
- C w		U =e localiti	ost/iorms/PCuser	enassung.aspx					@	ч		III V	Ċ	~	۲
1	PLV Paletter	ibuchhaltung	- Lademittelve	erwaltung							Version 1.2) copyrig	ht 201	8 <u>Riec</u>	del
EL													dom	ahi	me
	Mustermann H	KG SQL2005											uem		
ferbeleg	Lieferbeleg														
ceipt RO und GB Eingang	Beleg: 5106	3 fertig													
hälter Eingang	Lieferschei	n Datum	* Kunde	* Artikel	Eingang	Ausgang	Notiz								
	12312	08.03.2020	Bauhaus B	aur 🗸 🛛 EU	~										
vertuna										sn	eichem				
ntoauszug	No	Lieferschein	Datum	Kundo	Artikol	Fingang	Aucasna	Bonutzor	Notiz	sp	erenen				
letten-Verfolgung	NO.	Lieferschein	Datum	Raubaue	Altikei	Enigang	Ausgang	Denutzer	NOUZ						
ing	51063	12312	08.03.2020	Baumarkt	EU	2	0	demo							
ege prüfen	51061	4712	25.02.2020	Bauhaus Baumarkt	INDU	0	3	demo							
rechnung Stellplatz-Miete	51061	4712	25.02.2020	Bauhaus Baumarkt	EU	5	0	demo							
ege	51051	4t4t3	23.02.2020	Bauhaus Baumarkt	EU	3	22	demo							
	50815		27.03.2009	HANDELKG	EU	2	0	DEMO							
	50805		15.03.2009	HANDELKG	EU	33	0	DEMO							
	50803		15.03.2009	-	GB	0	0	DEMO							
	50802		15.03.2009	-	EU	0	0	DEMO							
	50798	44	15.03.2009	Mischpalette	EU	1	0	DEMO							
	50797		15.03.2009	HANDELKG	EU	0	0	DEMO							
	50796	333	15.03.2009	HANDELKG	EU	1	0	DEMO							
	50795	555	15.03.2009	-	EU	3	0	DEMO							
	50794	444	15.03.2009	-	EU	0	0	DEMO							
	50793	SSS	15.03.2009	HANDELKG	INDU	3	1	DEMO							
	50792	aaa	11.03.2009	-	CON1	3	0	DEMO							
	50790		15.03.2009	-	CON1	22	0	DEMO	333						
	50789		15.03.2009	-	CON1	44	0	DEMO							
	50788		15.03.2009	-	CON1	1	0	DEMO							
	50787		15.03.2009	-	CON1	0	0	DEMO							
	50786		15.03.2009	-	CON1	0	0	DEMO							

Beispiel-Ansicht auf einem MDE-Gerät:

<u></u>	IDE Lage	r 12	~
Belegr	ır 50354	fertig	
LS.nr.		123123	
Kunde		HANDEI	1 🗠
Artike	I .		~
Eing.			
ntf			
Ausg.			
Notiz			✓
No.	LS.nr.	Kunde	Artikel Eing
50354	123123	HANDELKG	EU 33



4.3 Kontenauswertung

Die Kontenauswertung steht nur auf PCs (Geräte mit mindestens 640 x 480 Pixel Auflösung) zur Verfügung:

PLV Palettenbuchhaltun	g - Lademit 🗙 🕂							-		×
$\overleftarrow{\bullet}$ > C $\overleftarrow{\bullet}$	Ū (j 25	localhost/forms/PCuserKontoausz	ug.aspx		•	⊠ ☆	lii\	•	8 3	≡
RIEDEL	PLV Palettenbuchha	ltung - Lademittelverwaltun 005	9				Version 1.29 copyrig	ht 2018 demo	<u>Riedel (</u>	<u>Зтbн</u> den
Erfassung Lieferbeleg Receipt EURO und GB Eingang MDE Kontoauszug Paletten-Verfolgung Prüfung Belege prüfen Abrechnung Steliplatz-Miete Belege	Kontotyp: Konto: Artikel: Zeitraum: Beleg: Saldovortrag: Saldo: Seitenlänge	Lief,Kunde HANDELKG [alie] 09.03.2019 - 08.03.2020 10 10 	anzeigen	download						
localhost/forms/PCuserKontoau	szug.aspx#									

Nach Auswahl des gewünschten Kontos und (optional) eines Artikels / Lademittels werden alle im gewählten Zeitraum getätigten Buchungen sowie der Saldovortrag und Endsaldo in Form einer Tabelle angezeigt. Die Seitenlänge der Tabelle kann verändert werden:

RIEDEL <u>GmbH</u>

PLV Palettenbuchhaltung Web-Modul



PLV Palettenbuchhaltung	g - Lademit 🕽	< +												-		×	ļ
(←) → C' ŵ		🗊 🛈 🕫 Io	calhost/form:	s/PCuserKon	toauszug	j.aspx						⊠ ☆	lii\	•	e i (\$ ∃	Ξ
	PLV Pale	ttenbuchhalt	ung - Lader	nittelverw	altung								Version 1.29 copyrig	aht 2018	Riede	al GmbH	
RIEDEL	Musterma	nn KG SOL200	5											demo	abm	nelden	
Frfaceupa			-												-		-
Lieferbeleg	Kontoty	p: Li	et./Kunde														
Receipt EURO und GB Eingang	Konto:	H	ANDELKG														
Behälter Eingang	Artikel:	Le	allej														
MDE	Zeitraun	n: 05	0.03.2011	- 08.03.	2020												
Auswertung	Beleg:		2			anzeigen	dov	nioad									
Kontoauszug	Saldo:	rtrag: 43 40	3 4														
Paletterit verfolgung	Seitenlä	nge 10															
Prüfung																	
Belege prüfen																	
Abrechnung	Beleg	Lieferschein	<u>Datum</u>	Lager	<u>Artikel</u>	Eing.ges.	<u>defekt</u>	<u>Eingang</u>	Ausgang	Notiz	Einspruch]				
Stellplatz-Miete	50869	78686	26.10.2011	GHL	EU	0	0	0	20			widersprechen					
belege	50869	78686	26.10.2011	GHL	GB	0	0	0	12			widersprechen					
	50870	9080988	26.10.2011	Tempelhof	EU	20	3	17	10			widersprechen					
	50870	9080988	26.10.2011	Tempelhof	GB	10	1	9	0			widersprechen					
	2005003		26.10.2011	Tempelhof	EU	22	0	33	0			widersprechen					
	2005003		26.10.2011	Tempelhof	GB	0	0	2	0			widersprechen					
	50876	55555	20.03.2014	GHL	EU	1	0	1	0			widersprechen					
	50877	55555	20.03.2014	Tempelhof	EU	0	0	0	1			widersprechen					
	50878	66666	20.03.2014	Tempelhof	EU	2	0	2	0	<u> </u>		widersprechen					
	50879	66666	20.03.2014	Tempelhor	EU	0	0	0	2			widersprechen					
	12345	67]				

Durch Anklicken einer Spaltenüberschrift wird die Tabelle entsprechend sortiert. Wenn sich die Tabelle über mehrere Seiten erstreckt, können unten einzelnen Seiten gewählt werden.

Der Ausdruck eines Kontoauszugs erfolgt am einfachsten über die Wahl der Seitenlänge "alle", Klick auf "Anzeigen" und Nutzung der Browser-Druckfunktion (rechte Maustaste -> "Drucken").

Die Buchungen können auch als CSV-Datei heruntergeladen werden (Klick auf Button "download").

Hat der Benutzer die Berechtigung, einzelnen Buchungen zu widersprechen, wird die Spalte "widersprechen" angezeigt (s.o.). Nach Klick auf den Link in dieser Spalte kann ein entsprechender Text erfasst und alas "Einspruch" gespeichert werden:



PLV Palettenbuchhaltung Web-Modul



PLV Palettenbuchhaltung	g - Lademit 🕽	× +													-	C	3	×
(←) → ⊂ @		0 i º= lo	calhost/forms	/PCuserKon	toauszug	g.aspx						⊠ ☆		111		e 3	٢	≡
	PLV Pale	ttenbuchhalt	una - Laden	nittelverwa	altung								Version 1.29	copyrig	ht 201	8 Rier	del Gm	nbH
RIEDEL	Mustorma	IND KC SOL 200	-												dem	o ab	melde	en
	Musternia	IIII KG SQL200	5															
Erfassung Lieferbeleg	Kontoty	p: Li	ef./Kunde															
Receipt	Konto:	Н	ANDELKG															
Behälter Eingang	Artikel:		allej	~														
MDE	Zeitraun	n: 09	9.03.2011	- 08.03.2	2020													
Auswertung	Beleg:					anzeigen	dov	vnioad										
Kontoauszug Paletten=Verfolgung	Saldovo	40 HI	-3 14															
Paletterr Verroigung	Seitenlä	nge 1) ~															
Prüfung Belege pröfen																		
belege pruten	Beleg: 5	0869 Erk	larung:					Eins	pruch	abbre	chen							
Abrechnung	Beleg	Lieferschein	Datum	Lager	<u>Artikel</u>	Eing.ges.	<u>defekt</u>	Eingang	<u>Ausgang</u>	<u>Notiz</u>	Einspruch							
Belege	50869	78686	26.10.2011	GHL	EU	0	0	0	20			widersprechen						
	50869	78686	26.10.2011	GHL	GB	0	0	0	12			widersprechen						
	50870	9080988	26.10.2011	Tempelhof	EU	20	3	17	10			widersprechen						
	50870	9080988	26.10.2011	Tempelhof	GB	10	1	9	0			widersprechen						
	2005003		26.10.2011	Tempelhof	EU	22	0	33	0			widersprechen						
	50876	55555	20.03.2014	GHI	FU	1	0	1	0			widersprechen						
	50877	55555	20.03.2014	Tempelhof	EU	0	0	0	1			widersprechen						
	50878	66666	20.03.2014	Tempelhof	EU	2	0	2	0			widersprechen						
	50879	66666	20.03.2014	Tempelhof	EU	0	0	0	2			widersprechen						
	12345	<u>6 7</u>																
	hee inc	. Kantanua' 'E		iters (O')														

PLV Palettenbuchhaltung	g - Lademit 🕽	× +													-		×	
(←) → 健 @		😈 🛈 🕾 localhost/forms/PCuserKontoauszug.aspx 🚥 🖂 🏠												111	•	26	₿ =	
)																		
	PLV Palettenbuchhaltung - Lademittelverwaltung														Version 1.29 copyright 2018 Riedel GmbH			
RIEDEL	Mustermann KG SQL2005														demo abmelden			
Erfassung	Kontotyp: Lief./Kunde																	
Lieferbeleg Receipt EURO und GB Eingang Behälter Eingang MDE	Konto:	р. <u>с</u> Н	ANDELKG		- 													
	Artikel:	[alle]	~														
	Zeitraun	n: 09	9.03.2011	- 08.03.2	2020													
	Beleg:					anzeigen	dov	vnload										
Auswertung	Saldovo	rtrag: 43	3															
Paletten-Verfolgung	Saldo:	40	14															
	Seitenlä	nge 1) ~															
Belege prüfen																		
Abrechnung Stellplatz-Miete	Beleg	Lieferschein	Datum	<u>Lager</u>	<u>Artikel</u>	Eing.ges.	<u>defekt</u>	Eingang	Ausgang	Notiz	Einspruch							
	50869	78686	26.10.2011	GHL	EU	0	0	0	20		х	widersprechen						
belege	50869	78686	26.10.2011	GHL	GB	0	0	0	12			widersprechen						
	50870	9080988	26.10.2011	Tempelhof	EU	20	3	17	10			widersprechen						
	50870	9080988	26.10.2011	Tempelhof	GB	10	1	9	0			widersprechen						
	2005003		26.10.2011	Tempelhof	EU	22	0	33	0			widersprechen						
	2005003		26.10.2011	Tempelhof	GB	0	0	2	0			widersprechen						
	50876	55555	20.03.2014	GHL	EU	1	0	1	0			widersprechen						
	50877	55555	20.03.2014	Tempelhof	EU	0	0	0	1			widersprechen						
	50878	00000	20.03.2014	Tempelhof	EU	2	0	2	0			widersprechen						
	1 2 3 4 5	6.7	20.03.2014	rempentor	20	U	0	U	2			widersprechen						
	12212	22																